



Schulung

„Kommunale Steuerung der Flüchtlingsarbeit“

Ziele der Schulung

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen werden in Kommunen - zum Teil mit Fördermitteln - Koordinierungsstellen für die Flüchtlingsarbeit geschaffen. In anderen Kommunen werden MitarbeiterInnen mit dem Thema befasst, die vormals „nur“ für die Integration von ZuwanderInnen zuständig waren. Die einen müssen sich neu in einer bestehenden Struktur zurecht finden und die anderen stehen vor der Herausforderung, diesen neuen Arbeitsbereich in die bestehende Struktur zu integrieren. Beiden steht diese Schulung offen.

Ablauf und Inhalte der Schulung

Einführungskurs

Analyse und Aufbau von Kommunikationsstrukturen (Flüchtlinge, Aufnahmegesellschaft)

Methoden des Projektmanagements und der Krisenkommunikation

Bestandsanalysen/ Überblicksgewinnung in kurzer Zeit

Stressmanagement/ Management von Arbeitsabläufen

Aufbaukurs

Vertieftes Projektmanagement

(Interkulturelle) Mediation

Arbeit mit Ehrenamtlern/ Ehrenamtskoordination im Flüchtlingsbereich

Vertiefende Methoden zum Aufbau von Kommunikationsstrukturen

Erfolgreiche Netzwerkarbeit

ReferentInnen

Frank Jessen

Dipl. Soziologe

Ibis Leitungsteam

Fachgebiete

Kommunalberatung

Demografische Prozesse

Antje Rometsch

Diplom Pädagogin

ReferentIn und Senior Beraterin

Fachgebiete

Netzwerkarbeit

Ehrenamt

Oliver Wilkes

Diplom Sozialpädagoge

Senior Berater Kommunen

Fachgebiete

Kommunalberatung

Sozialraumarbeit

Referenzenauswahl Regierungsorganisationen

Kreis Steinfurt

Kreis Warendorf

Landkreis Emsland

Landkreis Osnabrück

Landkreis Stade

Rheinisches Studieninstitut

Köln/Bonn

Robert-Bosch-Berufskolleg

Duisburg

Stadt Ahaus

Stadt Ahlen

Stadt Bad Wildungen

Stadt Bergheim

Stadt Bergneustadt

Stadt Bornheim

Stadt Braunschweig

Stadt Dinslaken

Stadt Duisburg

Stadt Göttingen

Stadt Herne

Stadt Kehl

Stadt Lippstadt

Stadt Meckenheim

Stadt Münster

Stadt Quakenbrück

Stadt Stadtlohn

Stadt Straelen

Stadt Waltrop

Stadt Warendorf

Stadt Wilhelmshafen

Städteregion Aachen

Studieninstitut Stadt Essen

WBK Mönchengladbach

Referenzenauswahl Nichtregierungsorganisationen

Alevitisch-Bektasischer
Kulturverein Duisburg
Integrationsagentur Neuss
Akademie Frankenwarte
Bürgerforum Duisburg-
Marxloh
Caritasverband Aachen
Caritasverband des
Oberbergischen Kreises
Bürgerzentrum Achim
Magdeburger Straße

Diakonisches Werk im Kreis
Heinsberg
ev. FBW, Duisburg
Engagement Global gGmbH
ev. Flüchtlingsberatungs-
stelle Oberhausen
Flüchtlingshilfe Lippe e.V.
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Kath. Bildungswerk im Kreis
Mettmann e.V.

Konrad Adenauer Stiftung
Lift gGmbH, Nordhausen
Rheinflanke gGmbH, Köln
Stadtteilbüro Bergheim-
Südwest
Stadtteilbüro Brühl-Vochem
VHS Waltrop

Kosten des Workshops und weitere Infos

1.200,00 € zzgl. 19% MwSt. für zwei ReferentInnen sowie Fahrtkosten von 0,40 € pro Kilometer (zzgl. 19% MwSt.). Bei einer Anfahrt von mehr als 150 km fällt eine Übernachtungspauschale von 60,00 € pro Nacht und ReferentIn an.

Bei Buchungen mehr als drei Monaten im Voraus gewähren wir einen Rabatt von 5%.

Diese Schulung wird inhouse durchgeführt. Das hat für Sie den Vorteil, dass die Inhalte an Ihre Bedürfnisse angepasst werden können. So können auch Elemente aus dem Aufbaukurs in die Einführung genommen werden.

Kontakt

Ibis Institut
Bismarckstraße 120
47057 Duisburg

fon 0203-306498-0
fax 0203-306498-9
info@ibis-institut.de
www.ibis-institut.de

